

Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

Diener der Liebe.

Alles, Liebe, muß dir dienen,
Alles dienet deinen Kindern:
Sonne scheint, sie zu wärmen;
Schatten schweben, sie zu kühlen;
5 Vögel singen, sie zu locken;
Tauben girren, sie zu reizen;
Rosen blühen, sie zu schmücken;
Sterne funkeln, sie zu leiten;
Monde leuchten, sie zu führen;
10 Und die Nächte tragen Wolken,
Deine Kinder zu verbergen!

Liebe, laß doch, wenn ich liebe,
Schatten, Rosen, Vögel, Sonnen,
15 Sterne, Mond und Nacht mir dienen!
(69 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gleim/gedichte/chap029.html>